

EHRUNGEN

Überzeugende Leistungen der Wintersportler

Hollerath. Für ihre ausgezeichneten Leistungen und ihre ehrenamtlichen Verdienste wurden beim vergangenen Verbandstag der DJK (Deutsche Jugendkraft) in Herzogenrath gleich mehrere Mitglieder der DJK Hollerath geehrt. Während der DJK-Bundeswinterspiele in Passau errangen Lars Reder und Ines Fritz in der Kategorie „Ski-Langlauf im klassischen Stil“ jeweils erste Plätze. Leon Reder belegte einen dritten Platz und Miriam Fritz den siebten Platz in dieser Disziplin.

Udo Hergarten setzte sich gegen die große Konkurrenz mit einem zweiten Platz durch und erzielte in seiner Altersklasse sogar den ersten Rang. Auch im Biathlon setzte Ines Fritz ihre Erfolgsserie fort und sicherte sich die Spitze. Dritte Plätze belegten in dieser Disziplin Leon Reder und Udo Hergarten.

Für seinen langjährigen persönlichen Einsatz und seine außergewöhnlichen Verdienste um die DJK wurde der Hollerather Willibald Wiesen mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold geehrt. (gkli)



Eine Studie mit dem Titel „Mobilitätssicherung und sichere Mobilität älterer Menschen“ legten jetzt die Verantwortlichen der Regionalverkehr Köln in Kall vor.

BILD: KLINKHAMMER

„Verbesserungen? Anruf genügt“

MOBILITÄT Die Barrierefreiheit lässt laut RVK-Studie an vielen Stellen noch zu wünschen übrig

VON GUDRUN KLINKHAMMER

Kall. Eine zweite Studie mit dem Titel „Mobilitätssicherung und sichere Mobilität für ältere Menschen“ wurde am Montagmittag im Bahnhofsgebäude vorgestellt. Die Regionalverkehr Köln (RVK) hatte die Studie in Auftrag gegeben, die Gemeinde Kall war exemplarisch dafür ausgewählt worden. Bürgermeister Herbert Radermacher (CDU) meinte dazu: „Kall bietet alle Alternativen, so dass das Projekt auch auf andere Kommunen projiziert werden kann.“

Kall „boomt“ durch die Erweiterungen der Seniorenheim und

durch die Frequenz in den Gewerbegebieten. Zudem besitzt der Kernort einen Bahnanschluss. „Das ist sensationell“, zeigte sich Rolf Hoppe von der Planungsgesellschaft der RVK beeindruckt. Hinter dem Bahnhof herrsche, was die Barrierefreiheit angehe, allerdings noch „Elend pur“. Ansonsten sei die Grundversorgung in der Gemeinde „relativ gut“. Einmal stündlich fahre über Tag in den einzelnen Ortschaften ein Bus oder Anrufsammeltaxi ab.

Die Senioren waren im Vorfeld von Anne Teekat, ebenfalls Mitarbeiterin der RVK-Planungsgesellschaft, nach ihren speziellen Bedürfnissen und Wünschen gefragt

worden. Dabei stellte sich heraus, dass durch die Topographie in der Gemeinde Zielpunkte wie etwa der Friedhof in Kall-Heistert oder das Gewerbegebiet für ältere Menschen nur schwer zu erreichen sind. Daher soll der Zubringerdienst innerorts überdacht werden. Eventuell sei ein Bürgerbus sinnvoll.

Wichtig für die Zukunft sei zum Beispiel die behindertengerechte Gestaltung der Bürgersteige, unterstrich Eugen Puderbach, seines Zeichens RVK-Geschäftsführer.

Euskirchens Landrat Günter Rosenke, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der RVK, merkte an: „Auch junge Menschen grei-

fen zunehmend auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zurück.“ Das Auto habe längst nicht mehr den Stellenwert für junge Menschen, wie noch vor 30 Jahren.

Rolf Hoppe: „Uns werden in der Zukunft die fehlenden Fahrgäste und die damit schwindenden Fahrgeldeinnahmen beschäftigen. Das Angebot können wir hier aber nicht reduzieren, das wäre für die ländliche Region fatal.“

Puderbach versprach für die Zukunft: „Wir werden alles vereinfachen, Anruf genügt.“ Den Kaller Politikern wird die Studie nun zur Kenntnisnahme und als Diskussionsgrundlage vorgelegt.

KOMMENTAR

Zur Studie über Mobilität im ländlichen Raum

Ohne Auto wird es nicht gehen

REDAKTION.EUSKIRCHEN@KSTA.DE

Im ersten Moment wirkt die Studie, die die Regionalverkehr Köln (RVK) vorlegt hat, erfreulich. Der Titel „Mobilitätssicherung und sichere Mobilität älterer Menschen in der Gemeinde Kall“ beinhaltet das Aufgreifen von drohenden, durch die demografische Entwicklung bedingten Problemen. Sätze wie „Mobilität gewinnt im ländlichen Gebiet mehr und mehr an Wichtigkeit“ besitzen einen hohen Wahrheitsgehalt. Denn die Wege in der Eifel sind und bleiben weit.

Die Praxis gibt allerdings bereits jetzt zu denken.

Schwachstellen sind erkennbar. Und was passiert, wenn diese trotz guter Absichten weiter einreißen?

Solange etwa die Schülerbusse fahren, kommen die Menschen „relativ gut“, wie es die Fachleute bei der Präsentation ausdrückten, von A nach B. Aber wehe, es sind Ferien. Dann geht in den Außenorten oft gar nichts mehr. Wie wird das erst in der „demografisch gebeutelten Zukunft“ aussehen? Reicht dann das innerörtliche Zusatzangebot, der Pendelverkehr zwischen Seniorenheim und Friedhof? Wohl kaum.

Zu befürchten ist, dass trotz aller guten Vorsätze und Studien ohne Auto auf dem Lande auch in Zukunft gar nichts läuft. Der ÖPNV wird eine Rolle spielen, wahrscheinlich aber nur eine kleine.



VON GUDRUN KLINKHAMMER

KINOPROGRAMM

EUSKIRCHEN

Kino-Center Galleria

Berliner Str. 23, ☎ 0 22 51/ 78 26 10.

Gnomeo und Julia 3D ab 6., 8., 15:15 17:30 20:15 23:00; **Justin Bieber:**

Never Say Never 3D o.A., 4.W, 109, 15:00; **Der letzte Tempelritter** k.A., 95, 20:30 23:00; **Das Schmuckstück** k.A., 103, 17:30 20:15; **Gullivers Reisen - Da kommt was Großes auf uns zu** 3D ab 6., 7.W, 87, 15:00; **The Rite - Das Ritual** ab 16., 2.W, 112, 20:15; **Powder Girl** o.A., 2.W., 97, 15:00; **Faster** o.A., 2.W., 97, 17:30 23:00;

Ich bin Nummer vier ab 12., 2.W, 109, 15:00 17:30 20:15 23:00; **Der Plan** ab 12., 3.W, 109, 23:00; **Alles erlaubt - Eine Woche ohne Regeln** ab 12., 3.W, 105, 20:15 23:00; **Unknown Identity** ab 12., 4.W, 113, 23:00;

Rango ab 6., 4.W, 107, 15:00; **Big Mama's Haus - Die doppelte Portion** ab 6., 4.W, 90, 15:00; **Meine erfundene Frau** o.A., 5.W, 111, 17:30;

The King's Speech o.A., 6.W, 118, 17:30 20:15; **Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan** o.A., 6.W, 91, 15:15; **Kokowääh** ab 6., 8.W, 126, 17:30 20:15 23:00;

GEMÜND

Eifel-Lichtspiele

Zum Wehr 5, ☎ 0 24 44/ 28 94.

The King's Speech o.A., 118, 20:00 17:00 (Sa.); **Gullivers Reisen - Da kommt was Großes auf uns zu** ab 6., 87, 16:30 (Fr.) 15:00 (Sa.);

HILLESHEIM

Eifel-Film-Bühne

Aachener Str. 15, ☎ 0 65 93/212.

Another Year o.A., 129, 20:00 (Fr.), 21:00 (Sa.); **Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt!** o.A. 2.W, 93, 15:30 (Sa.); **Pina** o.A., 100, 18:30 (Sa.).

Ein Schwätzchen mit Victoria von Schweden

PROMINENZ Lehrer Olaf Gruhn war beim traditionsreichen „Vasalauf“ in Schweden als technischer Direktor aktiv

VON GUDRUN KLINKHAMMER

Schleiden. Olaf Gruhn kam gestern morgen während einer Pressekonferenz im Clara-Fey-Gymnasium (CFG) richtig ins Schwärmen: „Prinzessin Victoria von Schweden ist wirklich eine ganz natürliche, nette Person.“ In der vergangenen Woche durfte der Wahl-Morsbacher und CFG-Lehrer fünf Tage außerplanmäßig „blau machen“. Seine Schule stellte ihn frei, um für den Behindertensport tätig werden zu können. Als tech-

nischer Delegierter, was dem Chef der Jury entspricht, war Gruhn beim „Vasalauf“ in Schweden zugegen, einem der größten und längsten Ski-Langlaufrennen weltweit.

Dorthin begleitete er den behinderten Skiläufer Josef Giesen.



Olaf Gruhn, Lehrer am Clara-Fey-Gymnasium in Schleiden, traf kürzlich die schwedische Kronprinzessin Victoria.

BILD: PRIVAT

Giesen stammt aus dem Emsland und wurde zehn Jahre lang von Olaf Gruhn betreut. Viele Medaillen bei Weltmeisterschaften und den Paralympics waren das Ergebnis der fruchtbaren Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Olaf Gruhn beendete der jetzt 49-jährige Josef

Giesen nur seine Laufbahn als passionierter Langläufer.

Schirmherrin beim „Vasalauf“ war ebenjene Kronprinzessin Victoria. Natürlich musste Olaf Gruhn vor diesem Hintergrund seiner Tochter versprechen, nicht ohne ein Foto der schwedischen Thronfolgerin nach Hause zu kommen. Gruhn: „Das klappte glücklicherweise dann auch.“

Ski Nordisch

Olaf Gruhn wurde in Simmerath geboren, er studierte Mathematik und Sport. Von 1994 bis 1999 agierte der inzwischen 44-jährige Familienvater als Bundestrainer für Ski Nordisch der Behinderten, bis 2002 arbeitete er in dieser Sparte als Co-Trainer weiter. Seit 2001 ist er im Schuldienst tätig, zunächst als Lehrer an der Hauptschule in Mechernich und seit ziemlich genau einem Jahr am Clara-Fey-Gymnasium in Schleiden.

Fachmännische Beratung, günstige Preise, bequem parken!

Unsere Bereiche: Fahrzeuge, Haus & Wohnen, Haftpflicht, Gesundheit, Vorsorge, Finanzen

Profitieren Sie von unserem Kennenlern-Bonus!

Jetzt wechseln und **10%** Kennenlern-Bonus sichern!

AXA Agentur Decker Euskirchen Bahnhofstraße 23 53879 Euskirchen Tel.: 02251/506 55 55 Fax: 02251/77 01 77 www.axa-decker.com info@axa-decker.com

AXA Agentur Decker Bad Münstereifel Kölnner Straße 69 53902 Bad Münstereifel Tel.: 02253/54 45 96 Fax: 02253/54 45 98 www.axa-decker.com info@axa-decker.com

Wir machen **GARDINEN** Träume wahr

Beratung bei Ihnen zu Hause
Anfertigung – Montage
Reinigungsservice

Hamacher & Wexel
Roitzheimer Str. 178
53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51/9 42 70
Fax: 0 22 51/94 27 26

Gardinen · Bodenbeläge · Farbe · Tapeten
Sonnenschutz

Könen & Partner
Büroeinrichtungen

Wir gestalten **Wohlfühlbüros**

Josef-Ruhr-Straße 30 · 53879 Euskirchen
Telefon: 02251/53126 · Telefax: 02251/71115
E-Mail: kontakt@koenen-partner.de
www.koenen-partner.de

SAISONSTART!

Entdecken Sie die neuen Kollektionen Ihrer Lieblingslabels!

ROBERT LEY
CLASSICS

Roitzheimer Str. 113, 53879 Euskirchen,
Tel. 02251.89241, Mo. - Fr. 9.00 - 10.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 17.00 Uhr, www.robert-ley.de